

Kulturpreis für Grabfeldgau-Heimatgeschichte ging an Reinhold Albert

Der Verein für Heimatgeschichte im Grabfeld hat seinen diesjährigen Kulturpreis einstimmig dem in Sternberg/Sulzfeld a. d. Lederhecke ansässigen Kreisheimat- und Archivpfleger Reinhold Albert verliehen. Der Bad Königshofener Geschichtsverein wür-

digt damit das langjährige, unermüdliche Wirken Reinhold Alberts für die Erforschung und Pflege seiner Heimat. Auch das FRANKENLAND schätzt die Mitarbeit Reinhold Alberts seit Jahren und schließt sich gerne der Reihe der Gratulanten an.

Professor Dr. Hermann Ruhsam mit dem Kulturpreis der Dr.-Lorenz-von-Tucher-Stiftung ausgezeichnet

Am 28. Oktober 2001 fand im Tucher-Schloß in Simmelsdorf die Verleihung des diesjährigen Kulturpreises der Dr.-Lorenz-von-Tucher-Stiftung statt. Es war ein sehr schönes, niveauvolles Fest, die Festrede hielt der mittelfränkische Bezirksheimatpfleger Dr. Kurt Töpner. In Würdigung seiner Verdienste, die er sich um die fränkische Kultur und Landschaft mit Veröffentlichungen, Vor-

trägen und Exkursionen erworben hat, erhielt den Preis Dr. Hermann Ruhsam, Honorarprofessor für Didaktik der Geographie an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Das FRANKENLAND schätzt Herrn Professor Ruhsam für seine Mitarbeit an der Zeitschrift und darf ihm deshalb zu dieser hohen Auszeichnung ganz herzlich gratulieren.

Ehrenmitgliedschaft für Werner Dettelbacher

Der Frankenbund hat Studiendirektor i.R. Werner Dettelbacher die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die Auszeichnung wurde ihm im Rahmen der diesjährigen „Barbarafeier“ der Ortsgruppe Würzburg am 4. Dezember überreicht. Werner Dettelbacher, der kürzlich seinen 75. Geburtstag feiern konnte, hat sich als Gymnasiallehrer, Lokalgeschichtsforscher

und Autor zahlreicher Bücher um Würzburg und Franken außerordentlich verdient gemacht. Auch der Frankenbund konnte vielfach von einer großen Begabung, auch komplexe historische Sachverhalte allgemein verständlich zu vermitteln, profitieren. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!

Es war nicht das Rathaus von Volkach!

In der letzten Ausgabe des FRANKENLANDES zeigten wir auf Seite 407 im Foto eine Auswahl fränkischer Wein- und Festkultur-Symbolfiguren.

Mehrere Leser, darunter auch der Bürgermeister von Ochsenfurt, haben den Schriftleiter darauf aufmerksam gemacht, daß im Hintergrund nicht – wie in der Bildunterschrift behauptet – das Volkacher, sondern das Ochsenfurter Rathaus zu sehen ist.

Der Schriftleiter bekennt hiermit, daß ihm in der Eile des Zeitschriften-Machens dieser bedauerliche Fehler unterlaufen ist. Für die Zukunft verspricht er Besserung. Er möchte aber auch nicht verhehlen, daß es ihn schon sehr freut zu erfahren, daß das FRANKENLAND so viele aufmerksame Leser und Betrachter zählt.

Ausstellungen in Franken

Aschaffenburg

Stiftsarchiv, Schönborner Hof
„Aschaffener Häusergeschichten“
23. 11. 2001 bis 06. 01. 2002
Mo – Fr und 1./2. 12. sowie 5./6. 01. 2002:
jeweils 11.00 – 16.00 Uhr

Galerie Jesuitenkirche, Pfaffengasse 26
„Hinter der scheinbaren Realität –
Expression und Kritischer Realismus in der
Sammlung Frank Brabant“
01. 12. 2001 bis 20. 01. 2002
Mi – So: 10.00 - 17.00 Uhr, Di: 14.00 – 19.00 Uhr

Bad Kissingen

Altes Rathaus, Marktplatz
„Meissener Porzellan. Schätze aus weißem Gold“
30. 11. 2001 bis 03.02.2002
Mo - Fr. 9.30 - 13.00 und 13.30 - 17.00 Uhr
Saß, 9.00 - 12.30 Uhr So/Fei 14.00 - 17.00 Uhr

Bad Mergentheim

Deutschordensmuseum, Schloß 16
„Spuren der Macht: Die Verwandlung der Men-
schen durch das Amt – eine Langzeitstudie“
09. 11. 2001 bis 24. 02. 2002
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

Bamberg

Stadtgalerie Villa Dessauer, Hainstraße 4 a
„Ernst Rössner (1904–1978) –
ein Bamberger Kunstsammler“
17. 11. 2001. bis 20. 01. 2002
Di – So: 10.00 – 16.00 Uhr

Historisches Museum, Domplatz 7
„Goldfaden und Silberdraht –
Kloster- und Wachsarbeiten“
17. 11. 2001 bis 06. 01. 2002
Di – So: 9.00 – 17.00 Uhr

Erlangen

Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 9
„Konrad Adenauer:
Dokumentation, Portraits, Büsten“
16. 11. 2001 bis 13. 01. 2002
Di u. Mi: 9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Do – Fr: 9.00 – 13.00 Uhr,
Sa/So: 11.00 – 17.00 Uhr

Fürth

Jüdisches Museum, Königstraße 89
„Die Welt der jüdischen Postkarten“
17. 10. 2001 bis 03. 03. 2002
So – Fr: 10.00 – 17.00 Uhr, Di: 10.00 – 20.00 Uhr